

nicht häufig, *alchemillata* L., *obliterata* Hufn., *bilineata* L., *sordidata* F., mit ab. *fuscoundata* Don., *comitata* L. Lokal oder wenig beobachtet: *fulvata* Forst., *bicolorata* Hufn., sehr vereinzelt, *juniperata* L., jaarweise am Licht (Zav), *firmata* Hb., bei Gratzen nicht selten, aber auch einzeln bei Jankov ex l. 1927, sogar bei Budweis am Licht (Zav), *olivata* Bkh., in einigen Stücken bei Budweis und Jankov, *montanata* L., im Gebirge häufig, sonst einzeln, *suffumata* Hb., stellenweise, *designata* Rott., *pomoeriana* Ev., wie die vorige, *fluviata* Hb., öfters am Licht, wohl nur als Zugtier, *vittata* Bkh., wiederholt am Licht, *caesiata* Lang, höher im Gebirge, *galiata* Hb., sporadisch bei Budweis und Jankov, *rivata* Hb., zerstreut und selten, *unangulata* Hw., in zwei Stücken bei Hluboká, *picata* Hb., bei Hluboká häufiger, sonst auch bei Budweis und Oberhaid, *hastata* L., nicht häufig, wohl im ganzen Gebiete, auf dem Torfmoor im Juni etwas später als die dort häufige Form *subhastata* Nolck. erscheinend, *luctuata* Hb., selten im Moldautal. *molluginata* Hb., im Maltschtal und bei Oberhaid (Ku), *minorata* Tr., nur am Schöninger am Licht häufig 1928, *adaequata* Bkh., mehr im Hügelland, *albulata* Schiff., nur bei Hohenfurt und Gratzen (Dr. Binder) gefunden, *Blomeri* Curt., bei Hluboká auf einer sehr beschränkten Flugstelle unter Ulmen 1928 vor Ende Mai bis Anfang Juli gefunden, *luteata* Schiff., stellenweise in Erlenbrüchen nicht zahlreich mit *obliterata*, *autumnalis* Str., vereinzelt, aber mancherorts *capitata* H. S., im Moldautal und bei Hluboká, *silacea* Hb., stellenweise, besonders bei Jankov, *corylata* Thbg., im Moldau- und Maltschtal, am Schöninger, *badiata* Hb., *nigro-fasciaria* Gz., sehr vereinzelt. Einzeln: *incursata* Hb., von Cifka angegeben, *unifasciata* Hw., 2 gezogene Stücke (Kaud), *berberata* Schiff.; nur 1 Stück auf dem Kalkterrain bei Vidov, *rubidata* F., 1 Stück am Licht 1926 (Zav).

(Fortsetzung folgt.)

Oberösterreichischer Entomologentag.

Die rührige Arbeitsgemeinschaft der ob.-öst. Entomologen in Linz hielt am 16. IX. im Landesmuseum ihre Jahresversammlung ab. 26 Teilnehmer waren erschienen, um 9 Uhr vormittags begannen die Verhandlungen. Hofrat Dr. Leopold Müller begrüßte die Versammlung, würdigte zunächst die Verdienste H. Skala's-Altenfelden in der Erforschung der Lepidopterenfauna Mährens und Österreichs und erteilte diesem das Wort zu seinem Vortrag über die Blattminen der Nepticula-Arten. Skala gelang es, mehrere Nepticula-Arten als neu für Oberösterreich, Österreich und Europa festzustellen, er berichtete ferner über Fangergebnisse im heurigen Sommer, die für Ob.-Öst. bemerkenswert erscheinen. Über allgemeinen Wunsch sprach Herr Skala über Blattminen im allgemeinen, an der Diskussion beteiligte sich auch Reg.-Rat Mitterberger-Steyr. Hofrat Müller dankte im Namen der Arbeitsgemeinschaft dem Direktor des Landesmuseums Dr. Kerschner für die Unterstützung ihrer Bestrebungen durch entsprechende Anschaffungen für die Bibliothek des Museums und verwies auf den Ankauf eines Exemplares von Herrich-Schäffers.

Handbuch und Dietze's Eupitheciën-Werk. Dr. Kerschner meinte, der Dank gebühre in erster Linie der Landesregierung, welche der Ausgestaltung des Museums Verständnis entgegenbringe und durch entsprechende Dotationen derartige Anschaffungen ermögliche. Herr Foltin berichtete unter Vorlage von Faltermaterial über seine diesjährigen Sammelergebnisse im Mühlviertel bei Kefermarkt. Hofrat Müller berichtete an Stelle des leider durch einen Unglücksfall in der Familie verhinderten E. Hoffmann-Kleinmünchen über dessen Untersuchungen in der pales-isis-arsilache-Gruppe, wonach arsilache als eigene Art angenommen wird. Genitalpräparate wurden unter dem Mikroskop vorgewiesen. Die Untersuchungen sind noch nicht abgeschlossen. Dr. Kitt-Wien sprach über *Lobophora sabinata* im Ötztal und H. Reisser-Wien wies ein Zuchtergebnis von *Cidaria juniperata* vor, wobei vorwiegend ♀♀ erhalten wurden. Daran schloß sich eine anregende Diskussion wobei Zuchtergebnisse an anderen Arten auch besprochen wurden. Hofrat Kautz-Wien glaubt für *Anis. aceraria* zweierlei ♀♀ annehmen zu müssen, geschlechtsreife und sterile. Herr Klimesch-Linz wies ein frisches ♂ von *Agrotis nictymera* vor, welches er heuer wieder am gleichen Orte wie die früheren Exemplare (Neustift) erbeutete und dessen Artzugehörigkeit außer Zweifel steht. H. Reisser-Wien berichtete ausführlich unter Vorlage reichen Materiales über seine diesjährigen Sammelergebnisse in der Sierra Nevada. Die Verhandlungen dauerten mit geringer Unterbrechung bis 16 Uhr abends. Kitt.

Literaturreferat.

Verhandlungen und Mitteilungen des siebenbürgischen Vereines für Naturwissenschaften zu Hermannstadt 1929—30. I. Die Lepidopterenfauna des Retezat-Gebirges von L. v. Dioszeghy. Das Retezat-Gebirge ist ein Teil der Südkarpaten, größtenteils dem Urgebirge angehörend nur im südlichen Teil mit Kalkbergen vielfach mit über 2000 m hohen Erhebungen. Neu beschrieben werden: *P. mnemosyne v. transsylvanica* Schmidt, *Pieris manni ab. czekellii* Diosz., *Erebia epiphron v. transsylvanica* Rbl. ab. *latefasciata* Diosz., *Erebia manto v. retyezatica* Diosz., *Erebia euryale ab. albofasciata* Diosz. und *nana* Diosz.; *tyndarus v. retyezatica* Diosz., *Coenonympha typhon v. schmidtii* Diosz., *M. athalia v. retyezatica* Diosz., *L. astrache ab. czekellii* Diosz., *Hesperia malvae ab. mülleri* Diosz., *P. palaemon ab. extrema* Diosz., *L. conigera ab. mezeyi* Diosz., *P. fuliginaria ab. magna* Diosz., *A. simplicata ab. pasziczkyi* Diosz., *Op. autumnata ab. rittichi* Diosz., *C. variata ab. peterfii* Diosz., *C. citrata ab. csehi* Diosz., *infidaria ab. mallaszi* Diosz., *luctuata ab. dobayi* Diosz., *molluginata ab. kendeffy*, *furcata ab. czekellii* Diosz., *Eup. sobrinata ab. rittichi* Diosz., *Ph. syringaria f. retyezatica* Diosz., *B. ribeata ab. aurichalcea* Diosz., *P. coracina ab. solymossyi* Diosz. 26 Formen! einige zu viel. Kitt.

Novitates macrolepidopterologicae, Bd. V, herausgegeben von Otto Bang-Haas. Preis Mk. 15.—

Dieser kürzlich erschienene Band enthält ein Register für die Zusammenstellung der faunistischen Literatur der paläarktischen Großschmetterlinge, welchem auf 152 Seiten der Nachweis dieser Literatur folgt. Die Neubeschreibungen reichen bis Seite 207 zum Schlusse finden sich Berichtigungen zu Band II und IV und das Inhaltsverzeichnis der bisher erschienenen 5 Bände. Druckfehler finden sich in genügender Menge sogar in den Berichtigungen. Der Preis von M. 15.— ist recht hoch, umsehr als die Anschaffung der Novitates für jeden ersten Sammler heute fast nicht zu umgehen ist.

Aus einer **Falterausbeute von Panama** (Vulkangebiet)
Tagfalter (Tütenfalter) käuflich abzugeben

Interessenten wenden sich schriftlich an
Dr. Bruno Keller, Wien IV, Schäffergasse 13a.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Kitt Moriz

Artikel/Article: [Oberösterreichischer Entomologentag. 123-124](#)